

97 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Budgetausschusses

über die Regierungsvorlage (71 und Zu 71 der Beilagen): Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1997 samt Anlagen

Die Bundesregierung hat dem Nationalrat am 19. März 1996 die Entwürfe der Bundesfinanzgesetze für das Jahr 1996 und für das Jahr 1997 vorgelegt.

Hinsichtlich der Ausführungen über die budgetpolitische Zielsetzung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Konjunkturausgleich-Voranschlag sowie den Budgetvollzug 1995 wird auf die diesbezüglichen Ausführungen im Bericht 96 der Beilagen verwiesen.

Der **Bundesvoranschlag** für das Jahr 1997 zeigt nachstehende Schlußziffern, die gegenüber dem Bundesvoranschlag für das Jahr 1996 bzw. dem vorläufigen Gebarungserfolg 1995 folgendes Vergleichsbild ergeben:

	Bundesvoranschlag 1997	Bundesvoranschlag 1996	Vorläufiger Gebarungserfolg 1995
	in Millionen Schilling		
Allgemeiner Haushalt:			
Ausgaben	740 738	746 631	764 581
Einnahmen	672 783	656 054	646 678
Abgang ...	67 955	90 578	117 903
Ausgleichshaushalt:			
Ausgaben	187 915	198 136	204 840
Einnahmen	255 870	288 714	322 743
Überschuß ...	67 955	90 578	117 903
Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Mrd. S ¹⁾	2 516,7	2 449,4	2 360,1
Abgang des allgemeinen Haushaltes in vH des BIP	2,7	3,7	5,0

RUNDUNGSDIFFERENZEN

¹⁾ Prognose des WIFO vom Dezember 1995.

Der Budgetausschuß hat den von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1997 samt dessen Anlagen am 25. März und am 12. April 1996 in Verhandlung gezogen.

Am 25. März 1996 wurde ein Hearing zu den Themenschwerpunkten Budget- und Wirtschaftspolitik, Steuern und Wirtschaft, Gesundheit sowie Wissenschaft durchgeführt. Als Experten nahmen Dr. Otto Farny, Univ.-Prof. Dr. Robert Holzmann, Prof. Dr. Gerhard Lehner, Landesrat a. D. Fredy Mayer, Univ.-Prof. Dr. Georg Pflug, Univ.-Prof. Dr. Kurt Rothschild, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schneider, Dr. Johannes Strohmayer, Dr. Klaus Voget und Dr. Ewald Walterskirchen teil. An der Debatte, die sich an die Ausführungen der Experten anschloß, beteiligten sich die Abgeordneten Dipl.-Kfm. Holger Bauer, Dr. Alexander Van der Bellen, Dipl.-Kfm. Dr. Günter Stummvoll, Eleonora Hostasch, Helmut Haigermoser, Dr. Hans Peter Haselsteiner, Mag. Franz Steindl, Johann Kurzbauer, Hermann Kröll, Hermann Böhacker, Marianne Hagenhofer, Karl Gerfried Müller, Mag. Gilbert Trattner, Dr. Helene Partik-Pablé, Dr. Alois Pumberger, Dr. Günther Leiner, Dr. Gottfried Feurstein, Rosemarie Bauer und Dr. Volker Kier sowie der Bundesminister für Finanzen Mag. Viktor Klima.

Zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage wurde am 25. März 1996 ein Unterausschuß gewählt und diesem eine Frist zur Berichterstattung bis 12. April 1996 gesetzt. Zum Obmann des Unterausschusses des Budgetausschusses wurde Abgeordneter Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler, zu Stellvertretern wurden die Abgeordneten Ernst Fink, Ing. Kurt Gartlehner sowie Mag. Gilbert Trattner gewählt. Die Funktion der Schriftführer übernahmen die Abgeordneten Robert Sigl und Johann Kurzbauer.

Den Beratungen wurden gemäß § 35 Abs. 7 in Verbindung mit § 40 der Geschäftsordnung Mitglieder des Bundesrates im fraktionellen Verhältnis 2 : 2 : 1 sowie im Sinne des § 35 Abs. 7 in Verbindung mit § 37 Abs. 2 der Geschäftsordnung je ein weiterer Abgeordneter jeder Fraktion mit beratender Stimme beigezogen.

Die Verhandlungen im Unterausschuß waren am 29. März sowie vom 10. bis 12. April 1996 wie folgt strukturiert:

Freitag, 29. März	9 bis 11.30 Uhr	Oberste Organe
		Kapitel 01 Präsidentschaftskanzlei
		Kapitel 02 Bundesgesetzgebung
		Kapitel 03 Verfassungsgerichtshof
		Kapitel 04 Verwaltungsgerichtshof
		Kapitel 05 Volksanwaltschaft
		Kapitel 06 Rechnungshof
	12 bis 15 Uhr	Landwirtschaft
		Kapitel 60 Land- und Forstwirtschaft (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
		Kapitel 77 Österreichische Bundesforste (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
Mittwoch, 10. April	15 bis 18 Uhr	Inneres
		Kapitel 11 Inneres (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
	9 bis 12 Uhr	Gesundheit
		Kapitel 17 Gesundheit und Konsumentenschutz
	12 bis 15 Uhr	Unterricht
		Kapitel 12 Unterricht und kulturelle Angelegenheiten (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
	15 bis 18 Uhr	Landesverteidigung

97 der Beilagen	3
Kapitel 40	Militärische Angelegenheiten (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)

4		97 der Beilagen
Donnerstag, 11. April	9 bis 12 Uhr	BKA und Frauenangelegenheiten Kapitel 10 Bundeskanzleramt mit Dienststellen
	12 bis 15 Uhr	Justiz Kapitel 30 Justiz (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
	15 bis 18 Uhr	Äußeres Kapitel 20 Äußeres
Freitag, 12. April	9 bis 12 Uhr	Wirtschaftliche Angelegenheiten Kapitel 63 Handel, Gewerbe, Industrie, Fremdenverkehr Kapitel 64 Bauten und Technik (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag)
	12 bis 14 Uhr	Sonstiges Kapitel 13 Kunst (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag) Kapitel 14 Wissenschaft und Forschung (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag) Kapitel 15 Soziales Kapitel 16 Sozialversicherung Kapitel 18 Umwelt Kapitel 19 Jugend und Familie Kapitel 50 Finanzverwaltung Kapitel 51 Kassenverwaltung Kapitel 52 Öffentliche Abgaben Kapitel 53 Finanzausgleich Kapitel 54 Bundesvermögen Kapitel 55 Pensionen (Hoheitsverwaltung) Kapitel 59 Finanzschuld, Währungstauschverträge Kapitel 65 Öffentliche Wirtschaft und Verkehr (einschließlich Konjunkturausgleich-Voranschlag) Kapitel 71 Bundestheater Kapitel 75 Alkohol (Monopol) Kapitel 78 ¹⁾ Post- und Telegraphenverwaltung Text zum Bundesfinanzgesetz, Stellenplan, Fahrzeugplan und Plan für Datenverarbeitungsanlagen für das Jahr 1997

Am **29. März 1996** beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Peter Kostelka, Dr. Andreas Khol, der Dritte Präsident des Nationalrates Mag. Dr. Willi Brauneder, Mag. Terezija Stoisits, Peter Schieder, Mag. Herbert Haupt, Anton Leikam, Karl Donabauer, Dr. Elisabeth Hlavac, Georg Wurmitzer, Maria Rauch-Kallat, Dr. Martin Graf und Ute Apfelbeck an der Debatte über den Themenbereich Oberste Organe. Die aufgeworfenen Fragen wurden vom Präsidenten des Nationalrates Dr. Heinz Fischer, vom Präsidenten des Rechnungshofes Dr. Franz Fiedler, den Volksanwälten Mag. Evelyn Messner, Ingrid Korosec und Horst Schender sowie vom Bundesminister für Finanzen Mag. Viktor Klima beantwortet.

Zum Thema Land- und Forstwirtschaft ergriffen am selben Tag die Abgeordneten Ing. Mathias Reichhold, Matthias Achs, Georg Schwarzenberger, Andreas Wabl, Heinz Gradwohl, Katha-

¹⁾ ausgegliedert

rina Horngacher, Anna Elisabeth Aumayr, Verena Dunst, Karl Freund, Dr. Stefan Salzl, Otmar Brix, Rudolf Schwarzböck, Rainer Wimmer, Marianne Hagenhofer, Franz Koller und Josef Trenk das Wort. Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Mag. Wilhelm Molterer beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Zur Debatte über den Themenbereich Inneres ergriffen die Abgeordneten Robert Elmecker, Paul Kiss, Dr. Helene Partik-Pablé, Matthias Achs, Karl Freund, Herbert Scheibner, Anton Leikam, Walter Murauer, Emmerich Schwemlein, Dr. Karl Maitz, Ludmilla Parfuss, Günter Kiermaier, Franz Lafer und Dipl.-Ing. Max Hofmann das Wort. Der Bundesminister für Inneres Dr. Caspar Einem beantwortete die aufgeworfenen Fragen.

An der Debatte am **10. April 1996** beteiligten sich zum Themenbereich Gesundheit die Abgeordneten Mag. Walter Guggenberger, Dr. Alois Pumberger, Dr. Günther Leiner, Manfred Lackner, Dr. Brigitte Povysil, Rosemarie Bauer, Ing. Erwin Kaipel, Dr. Stefan Salzl, Johann Schuster, Dr. Elisabeth Pittermann, Dr. Udo Grollitsch, Anna Huber, Heidemaria Onodi, Dr. Erwin Rasinger, Theresia Haidlmayr, Mag. Johann Maier, Karl Donabauer, Hannelore Buder, Verena Dunst sowie Annemarie Reitsamer. Die Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz Dr. Christa Krammer beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

In der daran anschließenden Debatte zum Themenbereich Unterricht ergriffen die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser, Dr. Susanne Preisinger, Mag. Dr. Josef Höchtl, Karl Öllinger, Dr. Dieter Antoni, Mares Rossmann, Franz Morak, Dr. Robert Rada, Dr. Alfred Brader, Franz Riepl, Verena Dunst, Dr. Gertrude Brinek, Dr. Udo Grollitsch und Brundhilde Fuchs das Wort. Die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten Elisabeth Gehrler erläuterte die aufgeworfenen Fragen.

In der Debatte zum Themenbereich Landesverteidigung ergriffen die Abgeordneten Anton Gaal, Herbert Scheibner, Dr. Karl Maitz, Ing. Gerald Tychtl, Dipl.-Ing. Leopold Schögggl, Walter Murauer, Dipl.-Ing. Werner Kummerer, Dr. Udo Grollitsch, Willi Sauer, Rudolf Nürnberger, Dr. Stefan Salzl, Werner Amon, Anton Leikam und Marianne Hagendorfer das Wort. Die aufgeworfenen Fragen wurden vom Bundesminister für Landesverteidigung Dr. Werner Fasslabend beantwortet.

In der Sitzung am **11. April 1996** beteiligten sich die Abgeordneten Peter Schieder, Karl Donabauer, Dr. Martin Graf, Dr. Dieter Antoni, Ridi Steibl, Dr. Udo Grollitsch, Mag. Cordula Frieser, Edith Haller, Karlheinz Kopf, Fritz Neugebauer, Mag. Terezija Stoisits, Dr. Ilse Mertel, Rosemarie Bauer, Mag. Doris Kammerlander, Dr. Elisabeth Hlavac, Dr. Martin Graf und Dr. Günther Kräuter an der Debatte zum Themenbereich Bundeskanzleramt und Frauenangelegenheiten. Die damit verbundenen Fragen wurden vom Bundeskanzler Dipl.-Kfm Dr. Franz Vranitzky, der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten Dr. Helga Konrad und Staatssekretär Mag. Karl Schlögl beantwortet.

Zum Themenbereich Justiz ergriffen die Abgeordneten Dr. Willi Fuhrmann, Mag. Dr. Maria Fekter, Dr. Liane Höbinger-Lehrer, Doris Bures, Mag. Helmut Kukacka, Dipl.-Kfm. Holger Bauer, Anna Huber, Mag. Dr. Josef Trinkl, Mag. Johann Maier, Josef Schrefel, Gisela Wurm, Edith Haller, Dr. Günther Kräuter, Dr. Walter Schwimmer, Dr. Elisabeth Hlavac und Mag. Terezija Stoisits das Wort. Der Bundesminister für Justiz Dr. Nikolaus Michalek nahm zu den aufgeworfenen Fragen Stellung.

An der Debatte zum Themenbereich Äußeres beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Andreas Khol, Peter Schieder, Ing. Walter Meischberger, Mag. Doris Kammerlander, Mag. Dr. Josef Höchtl, Dr. Alfred Gusenbauer, Herbert Scheibner, Ingrid Tichy-Schreder, Dr. Alois Mock und Hermann Mentil. Der Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Wolfgang Schüssel beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

Am **12. April 1996** ergriffen die Abgeordneten Dr. Kurt Heindl, Ing. Leopold Maderthaner, Helmut Haigermoser, Georg Oberhaidinger, Ingrid Tichy-Schreder, Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn, Erhard Koppler, Dipl.-Kfm. Dr. Günter Puttinger, Mares Rossmann, Helmut Dietachmayr, Anton Blünegger, Rudolf Parnigoni, Kurt Eder, Hermann Kröll, Peter Rosenstingl, Mag. Herbert Kaufmann, Maria Rauch-Kallat, Dipl.-Ing. Max Hofmann, Peter Marizzi, Mag. Johann Maier und Karl Gerfried Müller zum Thema Wirtschaftliche Angelegenheiten das Wort. Der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Johannes Ditz nahm zu den aufgeworfenen Fragen Stellung.

Zu den unter „Sonstiges“ zusammengefaßten Kapiteln ergriffen die Abgeordneten Erhard Kopp-ler, Hermann Böhacker, Mag. Gilbert Trattner, Peter Rosenstingl, Hermann Mentil, Dr. Ewald Nowotny und Mag. Franz Steindl das Wort. Der Bundesminister für Finanzen Mag. Viktor Klima beantwortete die Fragen.

Über die Vorlage wurde kein Einvernehmen erzielt. Der Obmann des Unterausschusses Abgeordneter Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler berichtete dem Budgetausschuß am 12. April 1996 über das Ergebnis der Verhandlungen.

Bei der Abstimmung wurde der Text des Bundesfinanzgesetzes unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler und Ing. Kurt Gartlehner mehrstimmig angenommen.

Die Anlage I – Bundesvoranschlag 1997 wurde unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny, Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler, Mag. Gilbert Trattner und Dr. Alexander Van der Bellen sowie mehrerer Abänderungsanträge der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler und Ing. Kurt Gartlehner einschließlich Gesamtübersichten (Anlagen Ia bis Ic), diese unter Berücksichtigung der angenommenen Abänderungsanträge, sowie der Konjunkturausgleich-Voranschlag (Anlage II) teils einstimmig, teils mit wechselnden Mehrheiten angenommen. Ein Abänderungsantrag der Abgeordneten Mag. Gilbert Trattner betreffend das Kapitel 10 fand nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Die Anlage III – Stellenplan für das Jahr 1997 wurde unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler und Ing. Kurt Gartlehner mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Anlage IV – Fahrzeugplan für das Jahr 1997 wurde unter Berücksichtigung eines Abänderungsantrages der Abgeordneten Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler und Ing. Kurt Gartlehner mehrstimmig angenommen,

Ferner wurde die Anlage V – Plan für Datenverarbeitungsanlagen für das Jahr 1997 in der Fassung der Regierungsvorlage vom Ausschuß mehrstimmig beschlossen.

Den vom Ausschuß beschlossenen Abänderungsanträgen – sofern diese nicht lediglich durch die Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986 bedingt sind – waren folgende Erläuterungen beigegeben:

Text des Bundesfinanzgesetzes:

Zu Z 1:

Die Änderungen der Schlußsummen sind bedingt durch die Abänderung verschiedener Voranschlagsbeträge des Bundesvoranschlages.

Zu Z 2:

Mehrausgaben bei diesem Ansatz, insbesondere im Zusammenhang mit der Schaffung der notwendigen Logistik und Infrastruktur für eine verstärkte Teilnahme Österreichs an internationalen friedenserhaltenden Einsätzen, sollen durch entsprechende Mehreinnahmen bedeckt werden.

Zu Z 4:

Redaktionelle Berichtigung.

Kapitel 02: Bundesgesetzgebung:

Durch die Abänderungen der Ansätze 1/02107 bis 1/02403 soll grundsätzlich bewirkt werden, daß die Ansätze des Budgets für das Jahr 1997 jenen des Voranschlagsentwurfes für 1996 (in der Fassung des hiezu beschlossenen Abänderungsantrages) weitestgehend entsprechen. Die beim Ansatz 1/02400 zusätzlich vorgesehenen 5 Millionen Schilling sollen den besonders parlamentarischen Erfordernissen Rechnung tragen und ua. den Struktureffekt bzw. die Kosten der Besoldungsreform auffangen; sie werden beim Ansatz 1/02403 eingespart.

Kapitel 06: Rechnungshof:

Der Rechnungshof soll die von der Bundesregierung vorgeschlagene jährliche zweiprozentige Planstellenkürzung in vollem Umfang mittragen. Dies bedeutet, daß im Planstellenbereich des Rechnungshofes 1996 höchstens 338 und 1997 vorerst höchstens 331 Planstellen besetzt werden dürfen.

Mit den in der Regierungsvorlage betreffend das Kapitel 06 auf der Basis des Erfolges des Haushaltsjahres 1995 erstellten Voranschlagsbeträgen wird aber dem Rechnungshof nicht einmal für einen Personalstand von 331 Mitarbeitern eine budgetäre Bedeckung ermöglicht, weshalb die oben angeführte Abänderung beim Voranschlagsansatz 1/06000 beantragt wird.

Kapitel 19: Jugend und Familie:

2/193: Angleichung der Steueranteile an Kapitel 52 „Öffentliche Abgaben“.

Kapitel 51: Kassenverwaltung:

1/51003 und 2/51017:

Die budgetneutrale Änderung begründet sich durch die Möglichkeit des höheren Eigenerwerbes an Bundesanleihen im Rahmen des Tendersystems.

1/51817 und 1/51818:

Überstellung der Mittel für Kinderbetreuungseinrichtungen vom VA-Ansatz 1/51817 zu Kapitel 53 bei gleichzeitiger Aufstockung des Voranschlagsbetrages beim VA-Ansatz 1/51818, um negativen Auswirkungen durch unverhersehbare Entwicklungen entgegenwirken zu können.

2/51304 und 2/51315:

Redaktionelles Versehen bei der Weitergabe der Eingaben.

Kapitel 53: Finanzausgleich:

Auswirkungen der FAG-Novelle.

Kapitel 54: Bundesvermögen:

1/54848: Redaktionelles Versehen bei der Weitergabe der Eingaben.

Kapitel 55: Pensionen (Hoheitsverwaltung):

Auswirkung der Novelle zum Bundesbahngesetz (§ 21 Abs. 3, 2. Satz).

Kapitel 63: Handel, Gewerbe, Industrie, Fremdenverkehr:

Übertragung der Anteilsrechte der ABA (Austria Business Agency) vom Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

Kapitel 75: Alkohol (Monopol):

Verschiebung der Auflösung des Alkoholmonopols.

Der Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

- Dem von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1997 in der Fassung der angeschlossenen Abänderungen
- / 1 sowie dessen
 - Anlage I – Bundesvoranschlag in der Fassung der angeschlossenen Abänderungen zu den Kapiteln
 - / 2 02: Bundesgesetzgebung
 - / 3 06: Rechnungshof
 - / 4 14: Wissenschaft und Forschung
 - / 5 17: Gesundheit und Konsumentenschutz
 - / 6 18: Umwelt
 - / 7 19: Jugend und Familie
 - / 8 50: Finanzverwaltung
 - / 9 51: Kassenverwaltung
 - / 10 53: Finanzausgleich
 - / 11 54: Bundesvermögen

8

97 der Beilagen

•/ 12

Anlagen Ia bis Ic – Gesamtübersichten unter Berücksichtigung der sich aus den obigen Änderungen •/ 2 bis •/ 15 ergebenden Abänderungen

Anlage II – Konjunkturausgleich Voranschlag samt dessen summarischer Aufgliederung in der Anlage IIa

Anlage III – Stellenplan in der Fassung der angeschlossenen Abänderungen

•/ 16

Anlage IV – Fahrzeugplan in der Fassung der angeschlossenen Abänderungen

•/ 17

Anlage V – Plan für Datenverarbeitungsanlagen

(71 und Zu 71 der Beilagen) wird die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt.

Wien, 1996 04 12

•/ 13

Ernst Fink

Berichterstatter

Dipl.-Kfm. Mag. Josef Mühlbachler

Obmann

63: Handel, Gewerbe, Industrie, Fremdenverkehr

•/ 14

65: Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

•/ 15

75: Alkohol (Monopol)

·/₁

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

1. Im Artikel I lauten die Schlußsummen:

	Allgemeiner Haushalt	Ausgleichs- haushalt Millionen Schilling	Gesamt- haushalt
Ausgaben	743 822,147	187 914,539	931 736,686
Einnahmen	675 867,077	255 869,609	931 736,686
Abgang	67 955,070	—	—
Überschuß	—	67 955,070	—

2. Artikel V Abs. 1 Z 24 lautet:

24. beim Voranschlagsansatz 1/40108 bis zu einem Betrag von 400 Millionen Schilling, wenn die Bedeckung durch Mehreinnahmen aus Veräußerungen von Liegenschaften und Hochbauten, die ausschließlich militärisch genützt werden, sichergestellt werden kann;

3. Im Artikel VII Z 8 lautet der Voranschlagsansatz „1/17218“.

4. Im Artikel VII Z 12 lautet der Voranschlagsansatz „1/18608“.

5. Im Artikel X Abs. 1 Z 2 ist der Voranschlagsansatz „1/14208 (für die VOEST-Alpine Medizintechnik Ges. m. b. H. und den klinischen Aufwand)“ zu streichen und nach dem Voranschlagsansatz 1/15006 der Voranschlagsansatz „1/17218 (für die VOEST-Alpine Medizintechnik Ges. m. b. H. und den klinischen Aufwand)“ einzufügen.

·/₂

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 02: Bundesgesetzgebung

1. In der Anlage I (Bundesvoranschlag) sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/02107	43	Bundesgesetzgebung; Nationalrat Aufwendungen (Ges. Verpflichtungen)	561,562	15,000	576,562
1/02207	43	Bundesgesetzgebung; Bundesrat Aufwendungen (Ges. Verpflichtungen)	85,471	5,000	90,471
1/02400	43	Bundesgesetzgebung; Parlamentsdirektion Personalausgaben	166,279	21,143	187,422
1/02403	43	Bundesgesetzgebung; Parlamentsdirektion Anlagen	49,006	15,235	64,241

2. Die durch die Änderung unter Punkt 1. bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₃

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 06: Rechnungshof

1. In der Anlage I (Bundesvoranschlag) ist der nachfolgende Voranschlagsansatz wie folgt zu ändern:

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/06000	43	Rechnungshof Personalausgaben	212,868	14,866	227,734

2. Die durch die Änderung unter Punkt 1. bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₄

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 14: Wissenschaft und Forschung

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage lautet die Bezeichnung des Titels 140 „Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst“. Weiters ist der Paragraph 1400 „Verwaltungsbereich Wissenschaft und Kunst“ zu eröffnen.

2. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/14000	43	Verwaltungsbereich Wissenschaft und Kunst; Personalausgaben	229,155	– 3,600	225,555
1/14208		Universitäten; Aufwendungen	7 792,244	–4 262,000	3 530,244
	12		7 792,194	–4 262,000	3 530,194
2/14204		Universitäten; Erfolgs- wirksame Einnahmen	367,644	– 276,970	90,674
	12		367,643	– 276,970	90,673

3. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₅

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 17: Gesundheit und Konsumentenschutz

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze einzufügen bzw. wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/170		Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz:			
1/1700		Zentralleitung:			
1/17000	43	Personalausgaben	182,681	+ 3,600	186,281
1/17218	12	Klinischer Mehraufwand (Universitätskliniken)	–	+4 262,000	4 262,000
2/172		Bundesministerium; Gesundheitsvorsorge:			
2/17294		Erfolgswirksame Einnahmen	12,669	+ 276,970	289,639
	12		–	+ 276,970	276,970
	21		12,669	–	12,669

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₆

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 18: Umwelt

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage lautet die Bezeichnung des Titels 180 „Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie“.

2. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/18000	43	Personalausgaben	110,090	+49,607	159,697
1/18003	43	Anlagen	9,024	+ 5,474	14,498
1/18005		Bezugsvorschüsse	1,235	+ 0,665	1,900
	23		0,650	+ 0,350	1,000
	43		0,585	+ 0,315	0,900
1/18007		Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	1,605	+ 0,636	2,241
	22		1,291	+ 0,599	1,890
	43		0,314	+ 0,037	0,351
1/18008		Aufwendungen	105,314	+23,076	128,390
2/18000	43	Zweckgebundene erfolgswirksame Einnahmen	0,001	+ 0,002	0,003
2/18004	43	Erfolgswirksame Einnahmen	1,009	+ 0,038	1,047
2/18007	43	Bestandswirksame Einnahmen	0,008	+ 0,008	0,016
2/18009		Bezugsvorschußersätze	0,438	+ 0,313	0,751
	23		0,131	+ 0,062	0,193
	43		0,307	+ 0,251	0,558

3. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₇

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 19: Jugend und Familie

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze einzufügen bzw. wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
190		Bundesministerium für Jugend und Familie:			
1/19000	43	Personalausgaben	49,607	–49,607	–
1/19003	43	Anlagen	5,474	– 5,474	–
1/19005		Bezugsvorschüsse	0,665	– 0,665	–
	23		0,350	– 0,350	–
	43		0,315	– 0,315	–
1/19007		Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	0,636	– 0,636	–
	22		0,599	– 0,599	–
	43		0,037	– 0,037	–
1/19008		Aufwendungen	52,350	–52,350	–
2/19000	43	Zweckgebundene erfolgs- wirksame Einnahmen	0,002	– 0,002	–
2/19004	43	Erfolgswirksame Einnahmen	0,038	– 0,038	–
2/19007	43	Bestandswirksame Einnahmen	0,008	– 0,008	–
2/19009		Bezugsvorschußersätze	0,313	– 0,313	–
	23		0,062	– 0,062	–
	43		0,251	– 0,251	–
1911		Familienpolitische Aktivitäten:			
1/19118	22	Aufwendungen	–	+29,274	29,274
2/19110	22	Zweckgebundene erfolgs- wirksame Einnahmen	–	+ 0,001	0,001
2/193		Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (zweckgeb. Geb.):			

16

97 der Beilagen

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
2/19300	22	Dienstgeberbeiträge (Sektion A)	39 592,203	– 9,920	39 582,283
2/19310	22	Anteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer	5 146,000	+ 9,920	5 155,920

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₈

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 50: Finanzverwaltung

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze einzufügen bzw. wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
1/50000	43	Bundesministerium für Finanzen; Personalausgaben	540,332	+ 1,202	541,534
1/50008	43	Bundesministerium für Finanzen; Aufwendungen	191,060	+ 1,200	192,260
1/50295		Bezugsvorschüsse	28,804	+ 54,630	83,434
	23		13,545	+ 13,140	26,685
	33		–	+ 41,490	41,490
1/5083		Amt der Post und Telekom Austria AG:			
1/50830	33	Personalausgaben	–	+16 000,129	16 000,129
1/50838	33	Aufwendungen	–	+ 1 490,399	1 490,399
2/50299		Bezugsvorschußsätze	29,373	+ 55,800	85,173
	23		9,877	+ 14,400	24,277
	33		–	+ 41,400	41,400
2/5083		Amt der Post und Telekom Austria AG:			
2/50830	33	Zweckgebundene erfolgs- wirksame Einnahmen	–	+ 0,001	0,001
2/50834	33	Erfolgswirksame Einnahmen	–	+17 490,527	17 490,527

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/₹

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 51: Kassenverwaltung

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 51		Kassenverwaltung:			
1/51003	43	Erwerb von Bundstiteln	2 600,001	+2 000,000	4 600,001
1/5181		Pauschalvorsorge für Sachausgaben:			
1/51817		Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	2 323,000	– 600,000	1 723,000
	21		2 322,400	– 600,000	1 722,400
1/51818		Aufwendungen	25,000	+ 704,579	729,579
	43		24,700	+ 704,579	729,279
2/51017	43	Entnahmen aus dem Bundesbesitz	2 800,001	+2 000,000	4 800,001
2/513		Zahlungen von der EU:			
2/51304	43	Art. 81 EU-Beitrittsakte (EU)	1 368,000	– 445,000	923,000
2/51315	43	EAGFL/Ausrichtung und FIAF (EU)	1 477,112	+ 271,028	1 748,140

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

$\cdot /_{10}$

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 53: Finanzausgleich

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze einzufügen bzw. wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 53		Finanzausgleich:			
1/53027	43	Bedarfszuweisung an Länder	—	+5 557,941	5 557,941
1/53247	23	Zuschüsse nach § 1 und § 5 WBF-ZG	30 057,941	–5 557,941	24 500,000
1/53297	22	Kinderbetreuungseinrichtungen	—	+ 600,000	600,000
1/53306	22	Kinderbetreuungseinrichtungen	0,001	– 0,001	—

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 11

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 54: Bundesvermögen

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze einzufügen bzw. wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 54		Bundesvermögen:			
1/54215	36	Österreichische Industrie- holding Aktiengesellschaft	–	+ 0,001	0,001
5484		Sonstige Zahlungsver- pflichtungen bzw. Forde- rungen:			
1/54848		Aufwendungen			
	36		73,600	– 35,840	37,760
	38		672,789	– 397,018	275,771
	43		1 700,001	+ 432,858	2 132,859
2/54064	33	Post und Telekom Austria AG	–	+4 300,000	4 300,000
2/5421		Österreichische Industrie- holding Aktiengesellschaft:			
2/54214	36	Zinsen	–	+ 0,001	0,001
2/54219	36	Darlehensrückzahlungen	–	+ 0,001	0,001
2/54854	36	Konzessionsabgabe gem. § 9 Poststrukturgesetz	–	+5 600,000	5 600,000

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 12

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 55: Pensionen (Hoheitsverwaltung)

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage ist der nachfolgende Voranschlagsansatz wie folgt zu ändern:

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 55					
		Pensionen (Hoheits- verwaltung):			
2/55504	33	Beitrag der Österreichischen Bundesbahnen	5 080,000	+1 225,000	6 305,000

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 13

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 63: Handel, Gewerbe, Industrie, Fremdenverkehr

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 63		Handel, Gewerbe, Industrie, Fremden- verkehr:			
1/6301		Kapitalbeteiligungen:			
1/63016		Zuschüsse an Unter- nehmungen mit Bundes- beteiligung	40,000	+106,255	146,255
	36		—	+106,255	106,255
	38		40,000	—	40,000
1/6311		Tourismus:			
1/63116	38	Förderungen	288,689	+ 61,858	350,547
1/6315		Sonstige Wirtschaft einschließlich Energie- wesen:			
1/63156		Förderungen	605,849	+ 81,742	687,591
	36		535,849	+ 81,742	617,591
1/6317		Technologie- und Forschungsförderung (gewerblich):			
1/63176	36	Förderungen	697,099	+ 24,400	721,499

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 14

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 65: Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage lautet die Bezeichnung des Kapitels 65 „Verkehr und öffentliche Wirtschaft“, die des Titels 650 „Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst“ und die des Paragraphen 6500 „Verwaltungsbereich Verkehr“.

2. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA-Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 65		Öffentliche Wirtschaft und Verkehr:			
1/65000	43	Verwaltungsbereich Verkehr; Personalausgaben	265,091	– 1,202	263,889
1/65008	43	Verwaltungsbereich Verkehr; Aufwendungen	107,262	– 1,200	106,062
1/65133		Kapitalbeteiligungen	0,005	+ 0,001	0,006
	33		0,003	+ 0,001	0,004
1/65225	36	Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	0,001	– 0,001	–
1/65286		Sonstige Förderungen; Förderungen	114,316	– 106,255	8,061
	36		106,255	– 106,255	–
1/65295		Bezugsvorschüsse	57,124	– 54,630	2,494
	23		13,772	– 13,140	0,632
	33		41,490	– 41,490	–
1/659		Amt der Post und Telekom Austria AG:			
1/65900	33	Personalausgaben	16 000,129	– 16 000,129	–
1/65908	33	Aufwendungen	1 490,399	– 1 490,399	–
2/65134	33	Kapitalbeteiligungen; Erträge	4 300,000	– 4 299,999	0,001
2/65174	33	Konzessionsabgabe	5 600,000	– 5 600,000	–

24

97 der Beilagen

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
2/6522		Unternehmungen mit Bundesbeteiligung:			
2/65224	36	Erfolgswirksame Einnahmen	0,001	– 0,001	–
2/65229	36	Unternehmungen mit Bundesbeteiligung	0,001	– 0,001	–
2/65299		Bezugsvorschußsätze	57,110	– 55,800	1,310
	23		14,590	– 14,400	0,190
	33		41,400	– 41,400	–
2/659		Amt der Post und Telekom Austria AG:			
2/65900	33	Zweckgebundene erfolgs- wirksame Einnahmen	0,001	– 0,001	–
2/65904	33	Erfolgswirksame Einnahmen	17 490,527	–17 490,527	–

3. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 15

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesvoranschlages für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Kapitel 75: Alkohol (Monopol)

1. In der Anlage I der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind die nachfolgenden Voranschlagsansätze wie folgt zu ändern:

VA- Ansatz	Aufgabenbereich	Bezeichnung	von	abzuändern um Millionen Schilling	auf
Kapitel 75					
		Alkohol (Monopol):			
1/75368	38	Aufwendungen	36,299	+140,207	176,506
2/75304	38	Branntweinverkaufserlöse	34,000	+ 33,000	67,000

2. Die durch die Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in den Anlagen I sowie Ia, Ib und Ic enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.

·/ 16

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1997 in 71 und Zu 71 der Beilagen

Anlage III – Stellenplan für das Jahr 1997

Der Stellenplan für das Jahr 1997 wird wie folgt abgeändert:

1. Teil I. Allgemeiner Teil
 - 1.1. Im Punkt 2 Abs. 6 wird nach der Wortfolge „. . . . und ,1425 Museen – zweckgebundene Gebäu- rung“ das Wort „die“ eingefügt.
 - 1.2. Im Punkt 3 Abs. 1 letzter Absatz hat die Wortfolge „. . . . können mit Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppen c bis e und p1 bis p5 besetzt werden.“ richtig zu lauten „. . . . können mit Vertragsbediensteten der Entlohnungsgruppen a bis e und p1 bis 5 besetzt werden.“.
2. Die Teile II. bis VI. erhalten in den einzelnen Kapiteln und Planstellenbereichen jene Fassung, wie sie aus der Beilage ersichtlich sind.

97 der Beilagen

31

97 der Beilagen

33

97 der Beilagen

37

97 der Beilagen

41

97 der Beilagen

43

97 der Beilagen

45

97 der Beilagen

47

97 der Beilagen

51

97 der Beilagen

53

97 der Beilagen

61

97 der Beilagen

63

·/17

Abänderungen

zum Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1997 in 71 der Beilagen

Anlage IV – Fahrzeugplan für das Jahr 1997

1. In der Anlage IV „Fahrzeugplan des Bundes für das Jahr 1997“ (II. Abschnitt TZ 1 „Plan der Kraftfahrzeuge“) der im Titel bezeichneten Regierungsvorlage sind bei den nachfolgenden Voranschlagsansätzen folgende Änderungen vorzunehmen:

VA-Ansatz	Bezeichnung	von	Personenkraftwagen (Kategorie)	
			um	auf
			Anzahl der Fahrzeuge	
1/1000	Bundeskanzleramt; Zentralleitung	15 Kat. III	–2 Kat. III	13 Kat. III
1/180	Bundesministerium für Umwelt	–	+1 Kat. Ia	1 Kat. Ia
1/190	Bundesministerium für Jugend und Familie	1 Kat. III	–1 Kat. III	–
1/6500	Öffentliche Wirtschaft und Verkehr; Zentralleitung	1 Kat. III	–1 Kat. III	–
1/6500	Öffentliche Wirtschaft und Verkehr; Zentralleitung	3 Kat. Ia	–1 Kat. Ia	2 Kat. Ia

2. Die durch diese Änderung bedingten Betragsänderungen sind auch in den in der Anlage IV enthaltenen Summenbeträgen entsprechend zu berücksichtigen.